

**Pforzheim, 30. September – Endlich zurück auf der Bühne: Das LAMATHEA-Salonfestival im Kulturhaus Osterfeld bot faszinierende Einblicke in die Arbeit der LAMATHEA-Preisträger:innen 2021 und weiterer Amateurtheatergruppen. Über allem stand die Erleichterung, endlich wieder das durchführen zu können, was Theater ausmacht: Begegnung.**

Am Mittwoch- und Donnerstagabend letzter Woche veranstaltete der Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg (LABW) sechs sg. „Salongespräche“ mit den diesjährigen Preisträgerensembles des Landesamateurtheaterpreises LAMATHEA und weiteren Amateurtheatergruppen im soziokulturellen Zentrum Kulturhaus Osterfeld in Pforzheim. Moderiert von Mitgliedern der LAMATHEA-Fachjury und des LABW-Präsidiums berichteten die Gruppen u.a. davon, wie sie ihre Inszenierungen entwickelten und wie sich ihr künstlerisches Wirken in der Corona-Pandemie gewandelt hat. Die Veranstaltungen war live im Stream auf YouTube zu sehen.

Über beide Tage zu spüren war die große Erleichterung – mit „3G“-Regel und Abstand – endlich wieder auf die Bühne zurückkehren, sich begegnen und über Theater austauschen zu können. „Von den eigenen Erlebnissen berichten zu können und zu merken, dass Andere ganz ähnliche Erfahrungen gemacht haben, macht Mut und Lust, wieder loszulegen bzw. in ungewissen Situationen weiterzumachen,“ so Nicholas Humphrey, Leiter der PH-Theatergruppe Heidelberg.

Der LABW produziert derzeit Schnittfassungen der Salongespräche, die im Anschluss an das LAMATHEA-Projekt veröffentlicht werden sollen. Anstatt eines Festivals mit Preisträgeraufführungen veranstaltet er dieses Jahr für die Preisträgergruppen einen Workshoptag in Pforzheim. Am Montag, 01. November findet die LAMATHEA-Preisverleihung im Kulturhaus Osterfeld statt.

Wir danken den teilnehmenden Ensembles des Stettener Sommertheater, Naturtheater Hayingen e.V., der Jungen Theaterakademie Offenburg, PH-Theatergruppe Heidelberg), spiel-betrieb, projektensemble tanztheater der DAT Kunstschule Böblingen, und teatro international e.V., sowie unseren Moderator:innen Stefanie Beckmann, Martin Rosenberg, Jürgen von Bülow, Maria Winter, Rob Doornbos und Sabine Brandes. Dazu den zahlreichen ehrenamtlichen Helfer:innen im LAMATHEA-Team sowie den Teams des Kulturhaus Osterfeld und Amateurtheaterverein Pforzheim e.V. für den nimmermüden Einsatz. Ohne die verlässliche Unterstützung unserer Förderer, im Folgenden einzeln genannt, hätte das Salonfestival nicht stattfinden können. Dafür danken wir ihnen von Herzen:

*Ausgelobt wird der Wettbewerb von der baden-württembergischen Landesregierung, durchgeführt durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst. Die Staatliche Toto-Lotto GmbH fördert die Hälfte des Preisgeldes.*

*Die Organisation des Salonfestivals erfolgt durch den Landesverband Amateurtheater Baden-Württemberg e.V. und wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst gefördert. Weitere Förderer und Unterstützer sind neben den oben genannten die Sparkassen-Finanzgruppe Baden-Württemberg, das Kulturhaus Osterfeld, der Amateurtheaterverein Pforzheim e.V., die Kunstgießerei Strassacker GmbH & Co. KG sowie media cucina.*